



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

Arbeitskreis Polarlehrer

Koordination Dr. Rainer Lehmann
Europa-Universität Flensburg
Physische Geographie
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg
Tel.: +49-461-805-2816
rainer.lehmann@uni-flensburg.de
www.polarforschung.de

(73) Newsletter Juni 2023

Aktuell

UndercoverEisAgenten – dem Permafrost auf der Spur

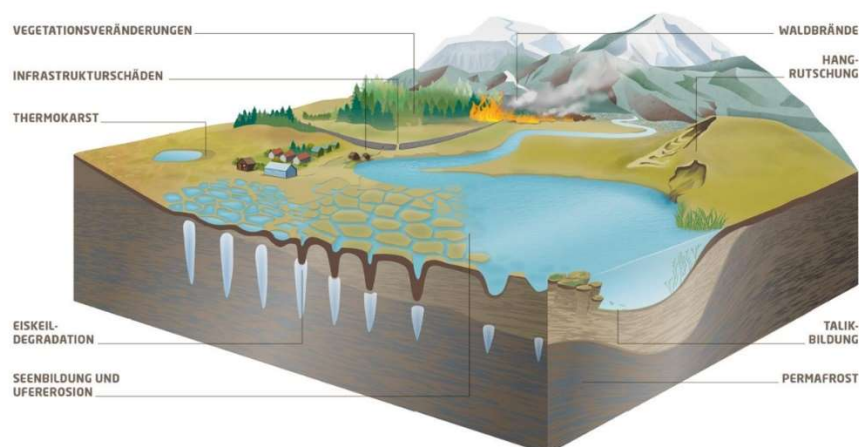


Logo: Copyright by
UndercoverEisAgenten

Liebe Interessierte an den UndercoverEisAgenten,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Mapping-Anwendung der UndercoverEisAgenten nun online verfügbar ist! Mit dieser Anwendung können Sie zusammen mit anderen Bürgerforschenden Permafrost-Strukturen kartieren und somit zum Verständnis der Entwicklung der arktischen Permafrostböden im Klimawandel beitragen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren und sind gespannt auf Ihre Erfahrungen damit: <https://undercovereisagenten.org/mitmachen/>
Auf Basis der ersten Rückmeldungen, die wir zu dem Lehrmaterial erhalten haben, können Sie ab sofort auch einen Klassensatz Farbkopien für das Basismodul bei uns bestellen. Dazu genügt eine formlose Mail an undercovereisagenten@awi.de. Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die gewünschte Anzahl der Kopien sowie Ihre Adresse an.

Herzliche Grüße, die UndercoverEisAgenten



Prägung der arktischen Landschaft durch den Permafrostboden (Quelle: UndercoverEisAgenten, Basismodul_Version_20230207-1, Abb. 4, <https://undercovereisagenten.org/basismodul/>)

POLARSTUNDE

FORSCHUNG DER EXTREME

Die (un)sichtbare Vielfalt am Meeresboden der Antarktis und ihre Rolle im Ökosystem

präsentiert von **Heike Link** und **Friederike Weith**
Universität Rostock, Department Maritime Systems

Heike Link und Friederike Weith haben es sich zur Aufgabe gemacht, dem Meeresboden seine lebenden Geheimnisse entlocken, um so Biodiversität und Funktionsweisen zu erforschen und verstehen. Dabei gehen sie Fragen wie „Wer kommt eigentlich wo vor?“, „Welche Umweltfaktoren sind relevant für die Tiere?“ und „Wie wichtig sind sie für die Funktion des Ökosystems?“ auf den Grund und untersuchen, wie das zurückgehende Meereis die Funktion der kleinen und winzigen Lebewesen (Macrofauna und Meiofauna) im Meeresboden beeinflusst.



Antworten auf solche Fragen sind besonders wichtig, wenn es darum geht, flächendeckende Aussagen und Vorhersagen zu treffen, wie sich Biodiversität und Funktion in der Antarktis durch den Klimawandel verändern könnten.

Wir freuen uns euch Einblicke in die faszinierende Welt des antarktischen Meeresboden zugeben

14. JUNI 2023 - 17 bis 18 Uhr



Bitte melden Sie sich per Email an polarstunde@polarforschung.de bis spätestens zum Vortag der jeweiligen Veranstaltung an. An alle Teilnehmenden wird der entsprechende (kostenlose) Zoom-Link rechtzeitig am Tag der Veranstaltung verschickt.



Liebe Mitglieder der DGP, Polarfreundinnen und Polarfreunde,

die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung (DGP) und die Association of Polar Early Career Scientists (APECS) Germany laden zum fünften Mal in diesem Halbjahr ein, die "Forschung der Extreme" zu erleben.

Am **Mittwoch**, den **14.06.2023**, werden **Heike Link** und **Friederike Weith** von der Universität Rostock über die "(un)sichtbare Vielfalt am Meeresboden der Antarktis" berichten. Die Details können Sie beiliegendem Flyer entnehmen.

Wir laden alle Menschen gleichermaßen ein, an der Seminarreihe teilzunehmen und mit uns zu diskutieren.

Bitte melden Sie sich per Email an polarstunde@polarforschung.de bis spätestens 13. Juni 2023 an (falls Sie das für die laufende Vortragsreihe noch nicht getan haben). An alle Teilnehmenden wird der entsprechende (kostenlose) Zoom-Link rechtzeitig am Tag der Veranstaltung verschickt.

Wir freuen uns auf Sie!

DGP und APECS Germany

P.S.: Detaillierte Informationen finden sich auch auf der DGP-Webseite, direkter Link:

<https://polarforschung.de/polarstunde-14-juni-2023/>

Koordinationsworkshop 2023 Mo 18. – Mi 20.09.2023 Potsdam

Wir freuen uns, Ihnen unser nächstes Arbeitskreis-Treffen ankündigen zu können, das wieder wie in den Jahren vor Corona in Kooperation mit und durch wesentliche Unterstützung des SPP Antarktisforschung durchgeführt wird.

Das SPP Antarktisforschung unterstützt uns dankenswerterweise im Rahmen des Networking, indem die Reisekosten übernommen werden (Fahrtkosten, Hotel 80,00 € für eine Nacht, 84,80 € je Nacht für 2 Nächte).

Nähere Informationen folgen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Arbeiten mit polaren Themen im schulischen Bereich in Form eines 5-10 minütigen Vortrages oder Posters vorstellen. Natürlich bietet der Workshop wieder Gelegenheit, sich zu aktuellen Themen der Antarktis-Forschung fortzubilden und persönliche Kontakte zu knüpfen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 31.07.2023** bei Nutzung des Anmeldeformulars (im Anhang) bei mir an: rainer.lehmann@uni-flensburg.de

Kooperationspartner: Prof. Dr. Ulf Karsten, Dr. Angelika Graiff, Dr. Julia Ehrlich

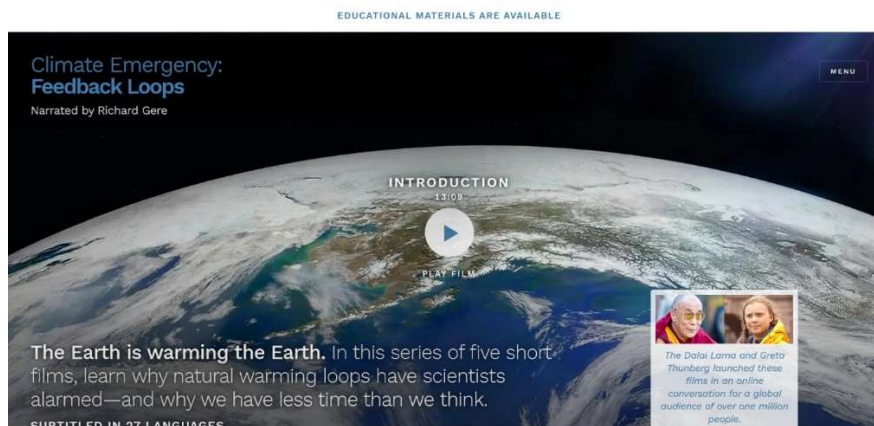


Im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 1158-Antarktisforschung
<http://www.spp-antarktisforschung.uni-rostock.de/>



Filmreihe für den Unterricht

Sebastian Grote (AWI) hat uns über eine kleine Film-Reihe zu den Themen Permafrost, Wald, Atmosphäre und Albedo im Klimawandel informiert, die kostenlos als Schulmaterial genutzt werden kann und für die das AWI Video-Material der MOSAiC-Expedition bereitgestellt hat. Es gibt deutsche Untertitel: <https://feedbackloopsclimate.com/>



WWF Jugend Kampagne: Expedition Klima



JUGEND



Eine Vielzahl an total tollen und ganz bunten Bewerbungen wurde im Dezember eingereicht – alle mit der Hoffnung, für die nächsten zwei Jahre an der WWF Jugend Kampagne „Expedition Klima“ teilzunehmen und Aufmerksamkeit und Verständnis für die Arbeit und die Ergebnisse der Klimaforschung zu schaffen und im engen Austausch mit Politik und Wirtschaft dazu beitragen, die notwendige sozial-ökologische Transformation einzuleiten.

Im März 2023 haben sich dann alle zum ersten Mal live und in Farbe in Bayern getroffen, um gemeinsam mit dem Schneefernerhaus über verlorene Gletscher zu sprechen, unseren Kampagnenverlauf zu planen und einzelne Projektteams zu bilden. Erwarten werden spannende Filme, interessante Podcasts, emotionale Geschichten, relevante Stories und Posts und das alles mit intersektionaler Perspektive.

Anfang Mai ging es dann los: Die WWF Jugend Kampagne „Expedition Klima“ ist mit Klimawissenschaftler:innen vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung nach Finnland aufgebrochen. Das Team berichtet live und in Farbe von der Klimaforschung in Hyytiälä. Folgen kann man auf Instagram: [wwf_jugend](#) und auf: <https://www.wwf-jugend.de/page/expedition-klima>